

[18995.] Bei uns wird bis Ende d. J. eine Gehilfenstelle vacant. Wir wünschen dieselbe mit einem in jeder Hinsicht tüchtig geschulten, fleißigen, jungen Mann, der selbstständig, sicher und sauber zu arbeiten versteht, für längere Dauer zu besetzen.

Directen Offerten sehen wir entgegen.
Triefst, 29. September 1866.

H. F. Münster'sche Buchhdlg.

[18996.] Für ein lebhaftes Geschäft Norddeutschlands suche ich pr. 1. Januar einen tüchtigen Gehilfen, der auch bereits im Antiquariat gearbeitet haben muß, und bitte um gef. Offerten.

Leipzig, 9. October 1866.

G. G. Schulze.

[18997.] Für eine Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, der auch im Musikaliengeschäft bewandert sein muss.

Adressen sub A. Z. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[18998.] Für ein bedeutendes süddeutsches Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger 2. Gehilfe gesucht, der gleichzeitig Erfahrung im Antiquariat, namentlich auch in der Schätzung der Bücher, haben muß.

Copie der Zeugnisse und Photographie einzusenden an

Hans Barth in Leipzig.

[18999.] In einer Buchhandlung der Schweiz, verbunden mit Schreibmaterial und Leihbibliothek, fände ein jüngerer Gehilfe, der mit der franz. Sprache vertraut ist, sofort oder auf Ende October Anstellung. Frankirte Anmeldungen unter Chiffre T. R. nimmt Herr F. E. Herbig in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[19000.] Ein in reifern Jahren stehender verheiratheter Gehilfe, der in der Buchhaltung und allen sonstigen im Verlag vorkommenden Arbeiten vollkommen erfahren ist, auch im Sortiment und Leipziger Commissionsgeschäft gearbeitet hat und in den letzten 6 Jahren ein Verlagsgeschäft mit Journalverlag selbstständig besorgt, sucht ein Placement in einer, am liebsten hiesigen, Verlags- oder Commissions-Buchhandlung. Die besten Zeugnisse über seine Brauchbarkeit und Solidität stehen ihm zur Seite und könnte der Eintritt sogleich erfolgen. — Auf geneigte Anfragen ertheilen die Herren Baensch & Fries in Leipzig jede gewünschte Auskunft.

[19001.] Von einem im Verlags- und Sortimentsbuchhandel, sowie dem Buchdruckereigenschaft gründlich erfahrenen Manne in gesetzten Jahren, der namhaften Geschäften bereits vorgestanden hat, wird eine ähnliche Stellung in Bayern oder Oesterreich, mit deren Landesverhältnissen derselbe bekannt, gesucht. — Der Eintritt kann je nach Erforderniß stattfinden. Gef. Offerten unter C. Nr. 4. durch die Exped. d. Bl.

[19002.] Ein 31 Jahre alter, militärfreier, unverheiratheter Mann, seit 14 Jahren im Buchhandel und zuletzt 2 Jahre selbstständig, sucht zu sofortigem Eintritt Stellung in einem Verlagsgeschäfte oder als Buchhalter in einer Sortimentshandlung. Gef. Offerten sub A. B. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig und ist derselbe auch bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

[19003.] Ein militärfreier junger Mann, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, im Verlag und Sortiment gearbeitet hat, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle zu möglichst baldigem Antritt.

Gef. Offerten unter Chiffre A. Z. # 24. befördert die Exped. d. Bl.

[19004.] Ein dem Buchhandel seit sieben Jahren angehörnder militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren rheinischen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung absolvirte und darauf in zwei der geachtetsten Handlungen Norddeutschlands servirte, sucht zum November oder auch später eine Stelle im Sortiment.

Derselbe ist der franz. und engl. Conversationsprache ziemlich mächtig und stehen ihm sehr gute Empfehlungen zur Seite.

Gef. Offerten unter A. B. # 14. hat Herr E. Enobloch in Leipzig die Güte zu befördern.

[19005.] Ein Gehilfe, welcher aus Anlaß des jüngsten Krieges seine Stelle aufgeben mußte, um seiner Dienstpflicht zu genügen, sucht eine Stelle, in welcher er die durch 16jährige Praxis in renommirten Sortiments-, Antiquariats- und Auktionsgeschäften erworbenen Kenntnisse betheiligen kann. Gute Zeugnisse dienen ihm zur Empfehlung und sind dieselben in Abschrift bei den Herren List & Franke in Leipzig und Calvary & Co. in Berlin deponirt, welche Handlungen die Güte haben werden, gef. Offerten entgegenzunehmen.

[19006.] Ein junger Mann von 25 Jahren, Süddeutscher, sucht in einem größeren mit Buchdruckerei versehenen Verlagsgeschäft Norddeutschlands pr. 1. Januar 1867 eine Stelle. Gef. Offerten werden erbeten unter der Chiffre Rr. durch Herrn Hans Barth in Leipzig.

[19007.] Ein Gehilfe, seit 9 Jahren im Buchhandel und in dieser Zeit in verschiedenen Sortiments- und Verlagsgeschäften des In- und Auslandes thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle, am liebsten in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe besitzt Gymnasialbildung und ist der französischen und englischen Sprache mächtig. Gef. Offerten unter G. # 3. hat Herr E. J. Günther in Leipzig zu befördern die Güte.

[19008.] Ein junger militärfreier Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung.

Offerten unter Chiffre A. F. # 6. wird Herr F. E. Herbig in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[19009.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäfte seit Johanni seine dreijährige Lehrzeit beendet und das Gymnasium bis Prima vorher besucht hat, sich fleißig und treu erwiesen, suche ich eine Gehilfenstelle. Er ist militärfrei und kann zu jeder Zeit eintreten.
Nachhorst'sche Buchhandlg. in Osnabrück.

Bermischte Anzeigen.

[19010.] Ein bekannter Journalist, welcher binnen kurzem eine Reise durch Frankreich, Italien, Spanien und Portugal antreten wird, offerirt seine literarischen Arbeiten. — Näheres durch Reite, Bdtje & Co. in Berlin.

[19011.] In den nächsten Tagen wird von mir ausgegeben:

Catalog No. LXXXI
Bibliotheca medica
continens 16,020 libros de re medica scriptos.

Dieser umfängliche und wohl der reichste antiquarische Catalog, der je den Freunden der medicinischen Literatur dargeboten wurde, umfasst in 16,020 Nummern ungefähr 50,000 Bände; obgleich 29 Bogen stark, ist der Preis nur auf 8 S^g ord. festgesetzt, wovon ich bei der à cond.-Versendung 50% Rab. gebe und jedes, wenn auch gebrauchte und beschmutzte Exemplar zurücknehme.

Ein Verzeichniß der Buchhandlungen wird dem Cataloge beigelegt, auch werde ich in mehreren bedeutenden Zeitschriften das Erscheinen desselben anzeigen.

Da ohne Zweifel in nächster Zeit vielfache Nachfrage nach dem betreffenden Cataloge kommen wird, so bitte ich um freundliche thätige Verwendung und um baldigste Einsendung der Bestellungen.

Bonn, 5. October 1866.

Matth. Lempertz.

Weihnacht-Kataloge und Prospekte

[19012.] in größter Anzahl finden bei mir die beste und gewissenhafteste Verbreitung. Ich bitte um schleunige Zusendung.

Leipzig, den 10. October 1866.

Theodor Vifner.

[19013.] Soeben erscheint und steht auf Verlangen zu Diensten:

Antiq. Verzeichn. No. 77. Bibliotheca Borussica II. nebst Berolinensia — dar. Anhang aus Dorst's Nachlasse, c. 1350 Nummern.
Berlin. J. A. Stargardt.

C. Muquardt in Brüssel

[19014.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment.

[19015.] Zeitschriften und Antiquariat liefert prompt und billig

Franz Thimm in London.

☞ Für Verleger von Unterhaltungsschriften, Romanen, Zeitungen &c.

[19016.] bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit zur Anschaffung einer Buchdruckerei zur Herstellung ihrer Verlagswerke. Der Besitzer einer Buchdruckerei, welcher den Verlag aufgegeben hat, will ca. 30 Centner Schrift (verschiedene Grade Fraktur noch ganz neu in bedeutender Menge, und Titelschriften &c.) mit einer eisernen Handpresse und aller sonstigen dazu erforderlichen Einrichtung, also eine kleine vollständig eingerichtete Buchdruckerei, billig verkaufen. Adressen unter E. Z. durch d. Exped. d. Bl.